

Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-06-0048

**Sachstandsbericht Eigenbetrieb Mattiaqua
Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 03.09.2008**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Bericht zum Sachstand des Eigenbetriebs Mattiaqua nach Ablauf der ersten Sommersaison zu geben.

Insbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Allgemeine Fragen:

- Inwieweit ist die Zusammenlegung der verschiedenen Einrichtungen unter dem Dach der Mattiaqua bis zum jetzigen Zeitpunkt gelungen oder nicht gelungen? Gab oder gibt es Verzögerungen oder Schwierigkeiten und wenn ja, welcher Art?

- Wie haben sich Besucherzahlen, Umsatz, Kosten und Ertrag entwickelt (Gesamtbetrieb, Verwaltung, einzelne Einrichtungen)?

- Welche Synergien entstanden und welche nicht? Wann werden noch erwartete Synergien voraussichtlich entstehen und wie sollen diese initiiert werden?

- Wie hat sich die Kundenzufriedenheit entwickelt (Vereine, Stammgäste, andere Besucher/innen)? Gibt es Lob, Kritik, Anregungen von der Seite der Nutzer/innen?

- Wie haben sich Mitarbeiter-Stand, -Kosten und -Zufriedenheit entwickelt (Gesamtbetrieb, Verwaltung, einzelne Einrichtungen, Personalrat, Festangestellte/Saisonkräfte/Fremdfirmen)? Gibt es Lob, Kritik, Anregungen von dieser Seite? Wenn ja, in wieweit und wann sollen Lob, Kritik und Anregungen aufgegriffen und in die Tat umgesetzt werden?

- Ist eine Untersuchung unter Zuständigen, Mitarbeiter-innen/Mitarbeitern, Personalrat und Kundinnen/Kunden geplant, inwieweit durch die Verdoppelung der Abwesenheit der Bäderleitung in mehreren Bädern die tatsächliche oder gefühlte Betriebssicherheit gelitten hat und welche Auswirkungen dies auf das Kundenverhalten hat? Wenn ja, bis wann soll diese durchgeführt werden? Wenn nein, warum nicht?

- Sind im Sinne der Förderung der Gesundheit der Bevölkerung in Zukunft Vergünstigungen auch für Mitarbeiter/innen, Seniorinnen/Senioren, Familien, Zivildienstleistende etc. vorgesehen? Wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?

- Ist im Sinne der Gesundheitsförderung sowie als zusätzliche Einnahmequelle die (Wieder-) Einführung von Früh- oder Kurzzeit-Schwimmer-Tarifen geplant und wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?

2. Dringende spezielle Fragen:

- Bis wann soll die übliche kostenfreie Nutzung aller Wiesbadener Sporteinrichtungen auch für die Wassersport-Vereine eingeführt werden, soweit sie Trainingsflächen v.a. im ehemaligen ESWE-Bad nutzen? Bis wann sollen die seit Januar zu Unrecht von den Vereinen erhobenen, z.T. horrenden Gebühren zurückerstattet werden, um deren drohenden Konkurs noch abzuwenden?

- Bis wann soll die Ausstattung v.a. im ehemaligen ESWE-Bad den bisherigen und zukünftigen Erfordernissen und Gepflogenheiten wieder angepasst werden?

Beschluss Nr. 0083

Die Beschlussfassung erfolgt zu Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung am 11.09.2008 (BP 0082)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2008

David
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2008

Dezernat I/mattiaqua
Dezernat I/52
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister